

Projektdatenblatt Förderungen nach Fachförderrichtlinie Stadtbezirke	HH-Jahr: 2023 lfd. Nr: BI 0002/2023
---	--

Antragsteller

Ev.-Luth. Johannisfriedhof Tolkewitz

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	169.996,50
Projekteinnahmen	0,00
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	9.996,50
beantragte Förderung Stadtbezirk	40.000,00
sonst. Förderung LHD, ASA	30.000,00
weiter (Bund, Land ...), Freistaat	90.000,00
Fördervorschlag StBA	40.000,00

Projektbezeichnung

Baukostenzuschuss zum 2. Bauabschnitt
der Ulmenallee

Durchführungszeitraum

Februar 2023- Dezember 2023

Sanierung der Ulmenhauptallee auf unserem Ev.-Luth. Johannisfriedhof 2. Bauabschnitt

Nach der erfolgreichen Sanierung des 1. Bauabschnittes des Ulmenhauptallee, soll nun im Antragsjahr der 2. Bauabschnitt saniert werden. Mit den zuständigen Behörden wurde dieses Vorhaben abgestimmt, sämtliche Genehmigungen liegen bereits vor.

Im Zuge der Sanierung, werden vier überalterte und nicht mehr verkehrssichere Ulmen und zwei Linden (Nachpflanzung aus der Vergangenheit) bis zum 28.2.2023 gefällt.

In der zweiten Jahreshälfte, erfolgt die Bergung der historischen Materialien (Wegekanten, Rinne) und deren fachgerechter Wiedereinbau, die Kanalisation wird nicht saniert, die neue Entwässerung erfolgt entlang der Allee auf dem Gelände des Friedhofs. Die Wegeoberflächen werden saniert und neu aufgebaut, derzeit ist nur noch die schwer fußläufige Schottertragschicht vorhanden. 20 neue Ulmen werden im Herbst 2023 gepflanzt werden.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das Projekt dient der Ortsbildverschönerung sowie dem ökologischen Mehrwert und kulturellen Erbe des Stadtbezirks, entsprechend der Fachförderrichtlinie Stadtbezirke. Das Stadtbezirksamt befürwortet das Engagement des Friedhofes an seinem baulichen Erhalt, die Umsetzung der Baumaßnahme in Bauabschnitten, um einerseits die begrenzten Mittel absehbar schätzen zu können und aufzuteilen, und andererseits auch Friedhofsbesucher keiner allzu starken Belastung einer Großbaustelle auszusetzen. Die denkmalschutz- und naturschutzrechtliche Genehmigung liegt vor. Die Kosten nach Angebot setzen sich vor allem zusammen aus dem den Planungsarbeiten (ca. 10.000 Euro), Baustellenabsicherung (ca. 2.000 Euro) dem Abbruch und der Wiederherstellung der historischen Wegedecke (ca. 65.500 Euro), dem Abbruch und der Wiederherstellung der Abwasser- und Entwässerungssysteme (ca. 31.000 Euro) sowie der Fällung und Stuppenentfernung (ca. 5.600 Euro), der Neuanlage der Vegetationsflächen und der Neupflanzung der Ulmen (ca. 28.800 Euro), zzgl. MwSt von ca. 27.000 Euro. **Hinweis:** Die Vorlage V-BI00115/22 betraf die Erweiterung des 1. Bauabschnittes, was jedoch in der Projektbezeichnung durch das Stadtbezirksamt fehlerhaft als 2. Bauabschnitt bezeichnet wurde. Der tatsächliche 2. Bauabschnitt erfolgt aber erst dieses Jahr 2023. Von den 10% Eigenmittel der Gesamtkosten des Projektes wurde aus billigem Ermessen abgewichen, da das Projekt einen sehr großen Nutzen für die Bevölkerung, die Umwelt und historische Substanz des Bezirks aufweist.

